



Misericordia – im Glauben weiterkommen



Weitere Infos:
Grazyna Malzer
Tel. 02351 / 9742888

„Bitte, beten Sie für mich.“ Hilferufe, die der Gebetsgruppe Misericordia nicht fremd sind. Seit mittlerweile neun Jahren trifft sich jeden Montag ein Kreis in der Krypta in St. Petrus und Paulus. Die Mitglieder verstehen sich als offene Gruppe, zu der jede/r eingeladen ist, um in der Gemeinschaft seinen Glauben zu vertiefen und sich ganz auf Gott auszurichten. So finden sich hier Familien mit Kindern und Teilnehmer aus allen Gemeinden um 18.30 Uhr zum Lobpreis und zur Danksagung ein. Begonnen wird meist schon eine halbe Stunde früher mit dem Rosenkranz. Am 1. und 3. Montag fin-

det zusätzlich eine Heilige Messe mit Anbetung und Gesprächskreis statt. Bibel- und andere Texte werden gelesen, um in der Auseinandersetzung hiermit Gott näher zu kommen und den Glauben weiterzuentwickeln. Bei Verständnisproblemen hilft Patre Irenäus aus Werdohl.

Ein wichtiger Teil des Abends ist auch der Gesprächsaustausch untereinander. Mit welchen Problemen beschäftigt man sich, wie kann der Einzelne helfen oder welche Gotteserfahrung wurde gemacht? Auch Helfen, wenn andere es nicht mehr können. In dieser Runde kann man über alles frei sprechen. Auf der Website „Charismatische Erneuerung in der katholischen Kirche“ ist Misericordia als Gruppe registriert, sodass auch schon Auswärtige die Gebetsgruppe gezielt aufgesucht haben. Jedes Treffen wird von Frau Malzer vorbereitet. Aktuelle Anliegen, spontane Gebete oder besondere Textwünsche werden selbstverständlich berücksichtigt. „Wir sehen uns als Teil der Pfarrei. Uns liegt ihre Zukunft und Entwicklung sehr am Herzen“, so Frau Malzer, und sie lädt herzlichst ein.

*Das Gespräch wurde im März mit Frau Malzer aus St. Petrus und Paulus geführt.
Martina Margeit*

Veni Sancte Spiritus Komm herab o Heiliger Geist

*Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.*

*Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.*

*In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glückselig Licht,
flle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,
Drrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.*

*Wärme du, was kalt und hart,
lse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.*

*Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit. Amen.
Halleluja.*

*Pfingstsequenz aus dem
13. Jahrhundert*